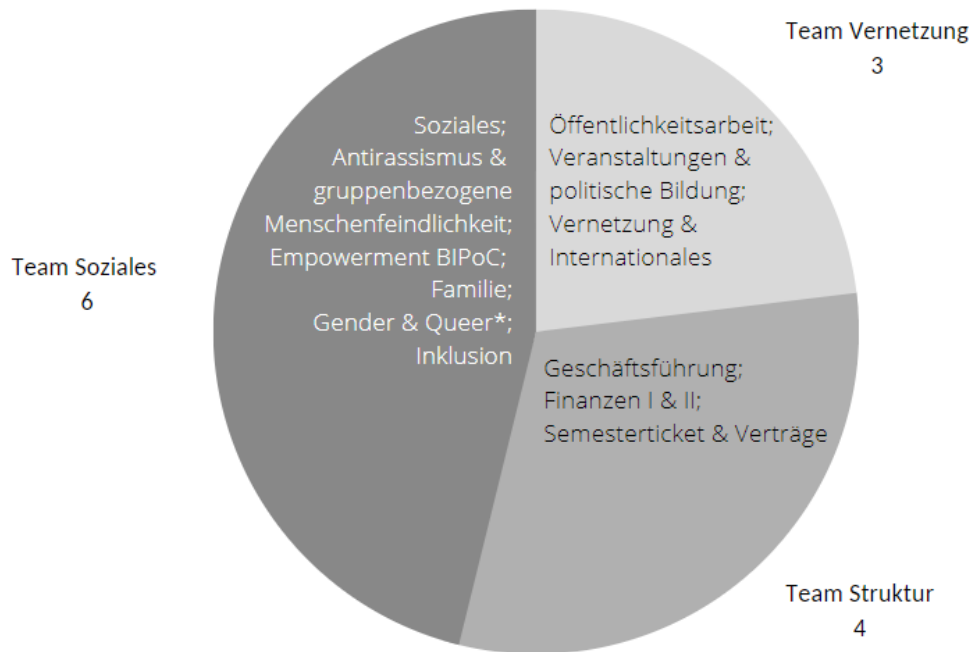


AStA-Konzept 2022/23



I. Aufgaben für jedes AStA-Mitglied:

- Aufbau und Erhalt einer wertschätzenden, vertrauensvollen und respektvollen Arbeitsatmosphäre
- Teilnahme an den AStA-Sitzungen (durchschnittlich 2-3 STD pro Woche, voraussichtlich mittwochs zwischen 10-20 Uhr) und ggf. Protokollführung der Sitzungen (bekanntgegeben durch die jeweilige AStA-Ladung)
- Teilnahme an regelmäßigen Ausschusstreffen (thematische Zuordnung erfolgt durch das jeweilige AStA-Referat, freie Kooptierung möglich)
- Anbieten einer wöchentlichen zweistündigen Sprechstunde (digital oder analog, bestenfalls nach Terminabsprache mit den jeweiligen Personen, möglichst Mo-Do in der Zeit von 10-20 Uhr)
- Monatliches Anfertigen von Rechenschaftsberichten über die Aktivität des Referats, die über die AStA-Website veröffentlicht werden müssen, des Weiteren ist dem StuPa Buddy der Bericht zuzusenden

- Transparenz gegenüber längeren Abwesenheiten, Fehlzeiten und Urlauben (die Vertretung muss bezüglich längerer Abwesenheiten eingearbeitet werden)
- Einarbeitung in Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft
- Thematische Vernetzung der Referate mit anderen Gremien und Vertretungen (müssen nicht nur universitär sein, z.B. Vernetzung mit den Gremien der HAWK)
- Bereitschaft zur Weiterbildung im eigenen Referat (z.B. sich zu verschiedenen Diskriminierungsformen weiterzubilden) sowie zu Supervisionen
- Erhaltung einer positiven Fehlerkultur sowie die Korrektur von Fehlverhalten (z.B. in thematischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Diskriminierungsformen)
- Förderung von transparenten Hochschulstrukturen nach innen und außen
- Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert
- Vertretung von anderen thematisch passenden Referaten im selben Team, wenn ein Referat auf unbestimmte Zeit oder aufgrund längerer Abwesenheit ausfällt

II. Voraussichtliche monatliche Vergütung pro Referat:

- 250€ monatlich (bei Besetzung eines Referates durch zwei Personen wird die Aufwandsentschädigung (AE) geteilt, beide Personen sind bei den AStA-Sitzungen dennoch stimmberechtigt)

III. AStA-Vorsitz

Der Vorsitz besteht aus zwei Personen und haftet grundsätzlich gemeinschaftlich für sämtliche Belange des Allgemeinen Studierendenausschusses. Das Amt des Vorsitzes ist kein Referat, sondern eine innerhalb des AStAs gewählte, ehrenamtliche Zusatzfunktion. Alle Referent*innen können sich für den AStA-Vorsitz aufstellen lassen, abgesehen von der Referentin/des Referenten des Referats für Geschäftsführung und den Referent*innen für das Referat Finanzen I & II.

Der Vorsitz übernimmt folgende Aufgaben:

- Repräsentation des AStA nach innen und außen
- Unterschriftsberechtigung und Verantwortung für Verträge und Finanzanträge

- Einhaltung von Satzungen und Ordnungen des AStA
- Anlaufstelle für die AStA-Referent*innen bei internen Problematiken und Angelegenheiten
- Ausstellung von Ehrenamtsbescheinigungen für hochschulpolitische Tätigkeiten
- Teilnahme an den Sitzungen der AG StuBe (Studentische Belange) einmal im Monat
- Verpflichtung 1x pro Monat mindestens auf einer hochschulöffentlichen Sitzung des Studierendenparlaments zu erscheinen, um die aktuelle Vorsitzarbeit vorzustellen (Dasselbe gilt für den Vorsitz des Studierendenparlaments)

IV. Team Vernetzung

Das Team Vernetzung repräsentiert den AStA nach Außen und macht Arbeitsprozesse für die Studierenden sichtbar. Das AStA-Referat Vernetzung konzentriert sich hierbei auf die Vernetzung mit anderen hochschulpolitischen Gremien innerhalb und außerhalb der Universität Hildesheim. Das Referat Öffentlichkeitsarbeit kümmert sich um die Beiträge auf der AStA-Website z.B. das Posten von Monatsberichten, Beiträgen von anderen Referent*innen sowie auf Anfrage das Bewerben von bereits durch das Studierendenparlament geförderten Projekten (z.B. durch die AStA-Website, dem AStA Instagram oder Facebook Account). Das Referat Veranstaltungen kümmert sich um das Organisieren von Veranstaltungen, Projekten und Workshops sowie das Erstellen von Flyern, Plakaten und Werbung für Studierende in Zusammenarbeit mit dem Referat Öffentlichkeitsarbeit.

i. Öffentlichkeitsarbeit

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit übernimmt folgende Aufgaben:

- Pflege der Social-Media-Kanäle sowie der AStA-Website und der AStA Pinnwände, wenn möglich auch auf Englisch
- Dient der Transparenz von innen und außen (z.B. Kommunikation mit den Studierenden via Beiträgen und der Informationsverbreitung auf hochschulöffentlicher Ebene)

- Erstellung und Veröffentlichungen von Pressemitteilungen des gesamten AStA sowie der einzelnen Referate
- Konzeptionierung und Erstellung von öffentlichkeitswirksamen Medien zur Darstellung der Arbeit von universitären Gremien sowie auf Anfrage von hochschulinternen Organisationen (z.B. von Fachschaften und Initiativen, dem studentischen Wahlausschuss oder dem Vollversammlungsausschuss)
- Ggf. Konzeption und Erstellung von regelmäßigen Werbe- und Informationsmedien zu aktuellen hochschulpolitischen und -relevanten Themen, wenn möglich auch auf Englisch
- Kenntnisse mit Gestaltungsprogrammen sowie Erfahrungen im Umgang mit Word Press sind wünschenswert
- Teilnahme an den Sitzungen des Öffentlichkeitsausschusses des Studierendenparlaments

ii. Veranstaltungen und politische Bildung

Das Referat Veranstaltungen und politische Bildung übernimmt folgende Aufgaben:

- Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Betreuung kultureller, ökologischer und politischer Veranstaltungen des AStA (z.B. Informationsveranstaltungen zum Thema (hochschul-) politische Bildung oder Umwelt/Nachhaltigkeit) und falls gewünscht/angefragt Veranstaltungen von hochschulinternen Gremien und Initiativen
- Unterstützung der anderen AStA-Referate, Fachschaften und Initiativen bei Fragen zu und der Durchführung von Veranstaltungen
- Mitarbeit bei Veranstaltungsreihen des Studentenwerks
- Mind. 1x im Semester: Organisation und Unterstützung des Mensaflohmarktes
- Teilnahme an den Sitzungen des Öffentlichkeitsausschusses, Vollversammlungsausschusses, Vernetzungsausschusses und Ethikausschusses des Studierendenparlaments
- Kooperation mit weiteren Veranstaltungen in Hildesheim auf denen der AStA Präsenz zeigen kann (Bsp. Campusfest, Hildesheimer Wallungen und Uni-Mittsommernacht)
→ Ansprechpartner*in des AStA für das Campusfest

iii. Vernetzung und Internationales

Das Referat Vernetzung übernimmt folgende Aufgaben:

- Dient der internen und externen Vernetzung der Studierendenschaft
- Beratung von Initiativen und Fachschaften, wenn eine weitere interne oder externe Vernetzung gewünscht/angefragt wurde
- Ansprechpartner*in für Konfliktsituationen innerhalb von Fachschaftsvertretungen, Initiativen und ähnlichen Gremien, ggf. Weitervermittlung
- Vertretung des AStAs auf Tagungen externer Gremien und Initiativen
- Vernetzung mit dem Studentenwerk OstNiedersachsen
- Vernetzung mit den Studierendenvertretungen der HAWK und der HR-Nord
- Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung der Sitzungen des Regionalrats Hildesheim und des Qualitätskreises Mensa
- Vernetzung mit dem International Office, Ansprechpartner*in für internationale Studierende
- Vernetzung mit dem Green Office
- Organisation und Durchführung einer Konferenz aller Fachschaften und Initiativen (KFI)
- Teilnahme am Vernetzungsausschuss und auf Nachfrage am Ethikausschuss des Studierendenparlamentes

V. Team Struktur

Die Referate des Teams Struktur stellen die Arbeitsfähigkeit des AStA sowie des Studierendenparlamentes sicher. Sie unterstützen dabei die Referate des Teams Vernetzung und Soziales, sowie bei Bedarf und Fragen die Mitglieder des Studierendenparlamentes in technischer, finanzieller, rechtlicher und öffentlichkeitswirksamer Art und Weise.

Das Referat Finanzen I & II werden durch zwei gleichberechtigte Mitglieder ausgeführt. Die Aufgabenteilung führen die Referate selbstständig durch. Beide Referent*innen sind bei den AStA-Sitzungen stimmberechtigt.

i. Geschäftsführung

Das Referat Geschäftsführung übernimmt folgende Aufgaben:

- Administration von technischen Strukturelementen des AStAs (Website, Learnweb)
- IT-Kenntnisse sowie juristische Kenntnisse sind wünschenswert und/oder die Bereitschaft sich diese durch finanzielle Fort- und Weiterbildung anzueignen
- Administrative Vorbereitung der Sitzungen des AStA (Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie Einladung von allen Mitgliedern, Gästen und der Studierendenschaft)
- Erstellen von E-Mail-Adressen für StuPa- und AStA Mitglieder*innen sowie Fachschaften und Initiativen
- Fortlaufende Archivierung aktueller Protokolle und weiterer Dokumente des AStAs
- Information, Beratung sowie ggf. Einholen von externen Beratungsleistungen für rechtliche Fragen der verfassten Studierendenschaft
- Organisation und Pflege der internen AStA-Struktur
- Entlastung des AStA-Vorsitzes und Vertretung in Absprache (falls einer der beiden Vorträge für längere Zeit unbesetzt oder abwesend ist)
- Möglichkeit des rechtlichen Vetos gegen Beschlüsse des AStA oder des StuPas
- Ansprechpartner*in für neu gegründete Fachschaften sowie Initiativen und Aufklärung über die Rechte und Pflichten der Fachschaften/Initiativen
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Studierendenparlamentes
- Auskunft über momentane Arbeitsprozesse

ii. Finanzen I & II

Gemeinsame Aufgaben der beiden Finanzreferent*innen:

- Gleichberechtigte Aufgabenteilung des Finanzreferats zur gegenseitigen Entlastung
- Rechtliche Verantwortung für die Ausgaben der Studierendenschaft
- Achten auf die Einhaltung der Finanzordnung
- Wirtschaftsführung der verfassten Studierendenschaft (Aufstellung und Abschluss des jährlichen Haushalts)
- Verwaltung der Finanzbuchhaltung in Kooperation mit den Servicemitarbeiter*innen

- Kontrolle der Kasse
- Verfassen von Quartalsberichten
- Beratung und Hilfestellung von Studierenden bei Fragen bezüglich der Stellung von internen und externen Finanzanträgen
- Prüfung der Finanzanträge und Weiterleitung an die entsprechenden Gremien
- Jährliches Anbieten eines How-To-Finanzanträge Workshops für Fachschaften und Initiativen
- Ansprechpartner*in für neu gegründete Initiativen und Fachschaften bezüglich ihres Etats und der Antragsstellung von Finanzanträgen
- Einladung von Antragsteller*innen zu den Sitzungen der Gremien
- Möglichkeit des Vetos gegen Finanzentscheidungen des AStA oder des StuPas
- Vorsitz und Verwaltung des Haushaltsausschusses des StuPas
- Jeweilige Aufgabenverteilung (die jeweils zwischen den einzelnen Referent*innen aufgeteilt wird):

<p>Finanzen I</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bearbeitung von Finanzanträgen 	<p>Finanzen II</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bearbeitung von gestellten Etatanträgen durch Initiativen, Fachschaften und Projektstellen
---	--

iii. Semesterticket und Verträge

Das Referat Semesterticket und Verträge übernimmt folgende Aufgaben:

- Administration sämtlicher Verträge der verfassten Studierendenschaft insbesondere des Semester- und Kulturtickets
- Ansprechpartner bezüglich aller Fragen zum Semesterbeitrag bzw. zu eventuellen Rückerstattungen des Semestertickets (z.B. für Promotionsstudierende)
- Verhandlungsführung und Ausarbeitung von Verträgen mit externen Stellen z.B. Verkehrsbetriebe und kulturelle Einrichtungen
- Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen der VLAK
- Koordinierung und Zusammenarbeit mit Finanzen I und II für die Gewährung von

Rückerstattungen der Semesterbeiträge von Studierenden

- Vorsitz und Verwaltung des Verkehrsausschusses des Studierendenparlamentes
- Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses des Studierendenparlamentes

VI. Team Soziales

Die Referate des Team Soziales arbeiten in Problembereichen des studentischen universitären Lebens und bilden eine erste Anlaufstelle für diese. Sie vermitteln Anfragen an hochschulinterne und hochschulexterne Interessenvertretungen weiter. Erkannte strukturelle Probleme werden von ihnen mit geeigneten Maßnahmen bearbeitet.

Sie haben hierbei einen beratenden Charakter und sind am Abbau von diskriminierenden Strukturen an der Universität Hildesheim beteiligt. Sie organisieren mindestens einmal im Semester eine Veranstaltung, die der Thematik des jeweiligen Referats entspricht, gerne auch in Zusammenarbeit mit anderen Referaten.

i. Soziales

Das Referat Soziales übernimmt folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle für Studierende in studienrelevanten Problemsituationen während des Studiums allgemein sowie Anlaufstelle für Studierende mit Diskriminierungserfahrungen im Bereich Klassismus
- Weiterleitung der Studierenden an interne und externe Beratungsstellen
- Mitarbeit als stimmberechtigtes Mitglied beim Notfond für ausländische Studierende
- Interessenvertretung für Studierende aus nichtakademischen Haushalten gegenüber der Universität
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten des Studiums (z.B. Stipendienberatung für bereits Studierende und (zukünftige) Studienanfänger*innen sowie Promotionsstudierende, vor allem für Bildungsaufsteiger*innen, Arbeiter*Innenkinder, Personen aus nichtakademischen Haushalten)
- Mitarbeit und Aufbau eines Netzwerkes mit internen und externen sozialen Institutionen

in Studium- und referatsrelevanten Thematiken

- Zusammenarbeit mit der Ideen- und Beschwerdestelle und der universitären Stelle Anker-Peers der Universität Hildesheim sowie anti-klassistische Vernetzungsarbeit mit lokalen Gruppen in Hildesheim und Deutschlandweiten anti-klassistischen Gruppen und/oder Anti-Klassismus Referaten
- Regelmäßige Hochschulpolitische Aufklärungsarbeit z.B. in Form von Informations- und Bildungsveranstaltungen, Vorträgen und Diskussionsrunden
- Bereitstellung von Informationen durch hochschulinterne und externe Materialien zum Thema Klassismus
- Eigenschutz und Weiterbildung in Form einer Supervision
- Regelmäßige Teilnahme am Vernetzungsausschuss und Ethikausschuss des Studierendenparlamentes
- Regelmäßiger Austausch mit den anderen Referaten des Team Soziales in relevanten Thematiken, die die Studierenden betreffen
- Anlaufstelle und Interessenvertretung für Studierende aus nichtakademischen Haushalten gegenüber der Universität Hildesheim, deshalb wäre es wünschenswert, wenn die Person ebenfalls aus einem nichtakademischen Haushalt kommt

ii. Antirassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Das Referat Antirassismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit übernimmt

folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle und Interessenvertretung für Studierende mit Diskriminierungserfahrungen im Bereich Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Beratung, Unterstützung und Interessenvertretung von Studierenden, die durch universitäre Strukturen (rassistisch) diskriminiert werden und für Studierende, die sich mit der Thematik auseinandersetzen möchten, aber nicht unbedingt davon betroffen sind

- Vernetzung mit hochschulinternen sowie externen Vertretungen zur Weiterentwicklung von antirassistischen-, antislawischen-, antimuslimischen-, antiasiatischen-, antisemitischen- Strukturen an der Universität Hildesheim (z.B. der BiPoC Hochschulgruppe Hildesheim und der muslimischen Hochschulgemeinde)
- Aufklärung zu den Thematiken Antisemitismus, Antislawismus, Antimuslimischen Rassismus, Anti-Asiatichen Rassismus, Gadge Rassismus und verschiedenen anderen Formen der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit
- Initiierung, Organisation und Durchführung von eigenen Projekten zum Thema Antirassismus, Critical Whiteness und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF)
- Bereitstellung von Informationen durch hochschulinterne und externe Materialien zum Thema Rassismus, Critical Whiteness und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Eigenschutz und Weiterbildung in Form einer Supervision
- Regelmäßige Teilnahme am Vernetzungsausschuss und Ethikausschuss des Studierendenparlamentes
- Regelmäßiger intersektionaler Austausch mit den anderen Referaten des Team Soziales in relevanten Thematiken, die die Studierenden betreffen
- Interessenvertretung für Studierende mit Rassismus und/oder Diskriminierungserfahrungen gegenüber der Universität Hildesheim, deshalb wäre es wünschenswert, wenn dieses Referat von einer Person besetzt wird, die Rassismus und/oder Diskriminierungserfahrungen erlebt

iii. Empowerment BiPoC

Das Referat Empowerment BiPoC übernimmt folgende Aufgaben:

- Ideen- und Beschwerdestelle speziell für BiPoC Studierende (Black | Indigenous | People of Color)
- Beratung, Unterstützung und Interessenvertretung speziell für BiPoC Studierenden
- Schaffung eines regelmäßigen Schutzraumes speziell für BiPoC Studierende, um Erfahrungen mit Rassismus und Diskriminierung zu teilen

- Regelmäßige Stärkung der BIPOC Studierenden und Aufzeigen verschiedener Handlungsmöglichkeiten, um mit Rassismus umzugehen und auf rassistische Diskriminierung zu reagieren
- Vernetzung und Zusammenarbeit mit der BIPOC Hochschulgruppe Hildesheim, der Muslimischen Hochschulgruppe
- Regelmäßige Initiierung, Organisation und Durchführung von eigenen Projekten zum Thema Empowerment und safe/r spaces für BIPOC Studierende
- Bereitstellung von Informationen durch hochschulinterne und externe Materialien zum Thema Empowerment und Safe/r spaces
- Eigenschutz und Weiterbildung in Form einer Supervision
- Regelmäßige Teilnahme am Vernetzungsausschuss und Ethikausschuss des Studierendenparlamentes
- Regelmäßiger intersektionaler Austausch mit den anderen Referaten des Team Soziales in relevanten Thematiken, die die Studierenden betreffen
- Interessenvertretung für Studierende mit Rassismuserfahrungen gegenüber der Universität Hildesheim, deshalb wäre es wünschenswert, wenn dieses Referat von BIPOC (Black | Indigenous | People of Color) Person besetzt wird

iv. Familie

Das Referat Familie übernimmt folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle und Interessenvertretung von Studierenden im Bereich Familie und Studierende mit Kind
- Weiterleitung der Studierenden an Stellen innerhalb und außerhalb der Hochschule (z.B. Ideen- und Beschwerdestelle oder Gleichstellungsbüro) zum Aufbau von familienfreundlichen Strukturen innerhalb und außerhalb der Universität Hildesheim
- Teilnahme an den Sitzungen von „audit familiengerechte Hochschule“
- Initiierung, Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Familie innerhalb der universitären sowie außeruniversitären Gesellschaft
- Eigenschutz und Weiterbildung in Form einer Supervision

- Teilnahme am Vernetzungsausschuss und Ethikausschuss des Studierendenparlamentes
- Regelmäßiger Austausch mit den anderen Referaten des Team Soziales in relevanten Thematiken, die die Studierenden betreffen

v. Gender und Queer*

Das Referat Gender und Queer* übernimmt folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle und Interessenvertretung für Studierende mit Erfahrungen im Bereich Sexismus, Queer*Feindlichkeit oder Betroffenen von sexuellen Übergriffen
- Vernetzung zu hochschulinternen sowie externen Vertretungen zur Weiterentwicklung antisexistischer und Antiqueer*feindlichkeiten, Queer*Feministische Strukturen an der Stiftung Universität Hildesheim (z.B. Ideen- und Beschwerdestelle, Gleichstellungsbüro und studentische Initiativen wie z.B. awareness, BiPoC Hochschulgruppe)
- Unterstützende Funktion für die Interessen und Belange queerer* Studierende
- Aufklärung und Emanzipation von Studierenden für diskriminierungsrelevanten Themen in Bezug auf Sexismus, Queer*feindlichkeit und Queer*Feminismus
- Initiierung, Organisation und Durchführung von Projekten im Bereich Sexismus, Queer*Feminismus und Queer*feindlichkeit innerhalb der universitären sowie außeruniversitären Gesellschaft
- Eigenschutz und Weiterbildung in Form einer Supervision
- Bereitstellung von Informationen durch hochschulinterne und externe Materialien zum Thema Sexismus, Queer*Feminismus und Queer*feindlichkeit
- Teilnahme am Vernetzungsausschuss und Ethikausschuss des Studierendenparlamentes
- Regelmäßiger intersektionaler Austausch mit den anderen Referaten des Team Soziales in relevanten Thematiken, die die Studierenden betreffen
- Interessenvertretung für Studierende FLINTA und/oder Queeren* Menschen gegenüber der Universität Hildesheim, deshalb wäre es wünschenswert, wenn dieses Referat von einer FLINTA und/oder Queeren* Person besetzt wird

vi. Inklusion

Das Referat Inklusion übernimmt folgende Aufgaben:

- Anlaufstelle und Interessenvertretung von Studierenden im Bereich Inklusion und Ableismus
- Beratung, Unterstützung und Interessenvertretung von Studierenden, die durch universitäre Strukturen be_hindert oder diskriminiert werden und/oder Barrieren spüren
- Förderung des Miteinanders unter den Studierenden und Anerkennung der Vielfalt
- Abbau und Beheben von sprachlichen, physischen, psychischen und sozialen Barrieren sowie Förderung einer barriere reduzierten Infrastruktur im Studium und Studienalltag
- Kooperation mit universitären Mitgliedern aus dem Zuständigkeitsbereich Inklusion
- Initiierung, Organisation und Durchführung von eigenen hochschulpolitischen Aktionen, Projekten, Workshops und Veranstaltungsreihen zum Thema Inklusion
- Aufklärung, Politisierung und Emanzipation von Studierenden für antidiskriminierungsrelevante Themen (Be_hinderung, Erkrankung, Körper, etc.)
- Schaffung einer barrierefreien Gremien-Arbeit
- Ständige Weiterbildung im Bereich Inklusion
- Vernetzung mit universitären/studentischen Stellen & Gremien bezüglich des Themas Inklusion und Ableismus (z.B. AG Barrierefreiheit, Plattform Zink und der Initiative Inklusiv)
- Bereitstellung von Informationen durch hochschulinterne und externe Materialien zum Thema Inklusion und Ableismus
- Vernetzung mit universitären/studentischen Stellen & Gremien bezüglich des Themas Inklusion & Ableismus (z.B. AG Barrierefreiheit, Plattform Zink und der Initiative Inklusiv und der Initiative UmSorgen)
- Vermittlung von Informationen und Unterstützungsleistungen für Studierende mit Fragen zum Themenverbund Inklusion und Barrierefreiheit (z.B. Ideen- und Beschwerdestelle oder das Studentenwerk)

- Aufklärung und Emanzipation von Studierenden für antidiskriminierungsrelevante Themen bezüglich Inklusion und Barrierefreiheit
- Initiierung, Organisation und Durchführung von eigenen Projekten zum Thema Inklusion und Barrierefreiheit
- Kooperation mit universitären Mitgliedern aus dem Zuständigkeitsbereich Inklusion, insbesondere der AG Barrierefreiheit und der Plattform ZINK und studentischen Initiativen
- Weiterbildung in Form von Supervision und Workshops erwünscht
- Kenntnisse in einfacher und/oder leichter Sprache sind erwünscht
- Regelmäßige Teilnahme am Vernetzungsausschuss und Ethikausschuss des Studierendenparlaments
- Regelmäßiger Austausch mit den anderen Referaten des Team Soziales in relevanten Thematiken, die die Studierenden betreffen
- Anlaufstelle und Interessenvertretung von Studierenden im Bereich Inklusion und Ableismus deshalb wünschenswert, wenn dieses Referat von einer Person, die von Ableismus betroffen ist, besetzt wird